

DIN ISO 9138

ICS 25.100.70

Entwurf

Einsprüche bis 2017-05-03
Vorgesehen als Ersatz für
DIN ISO 9138:1996-09

**Schleifmittelkörnungen –
Probenahme und Probenteilung (ISO 9138:2015);
Text Deutsch und Englisch**

Abrasive grains –
Sampling and splitting (ISO 9138:2015);
Text in German and English

Grains abrasifs –
Échantillonnage et division (ISO 9138:2015);
Texte en allemand et anglais

Anwendungswarnvermerk

Dieser Norm-Entwurf mit Erscheinungsdatum 2017-03-03 wird der Öffentlichkeit zur Prüfung und Stellungnahme vorgelegt.

Weil die beabsichtigte Norm von der vorliegenden Fassung abweichen kann, ist die Anwendung dieses Entwurfs besonders zu vereinbaren.

Stellungnahmen werden erbeten

- vorzugsweise online im Norm-Entwurfs-Portal von DIN unter www.din.de/go/entwuerfe bzw. für Norm-Entwürfe der DKE auch im Norm-Entwurfs-Portal der DKE unter www.entwuerfe.normenbibliothek.de, sofern dort wiedergegeben;
- oder als Datei per E-Mail an fws@din.de möglichst in Form einer Tabelle. Die Vorlage dieser Tabelle kann im Internet unter www.din.de/go/stellungnahmen-norm-entwuerfe oder für Stellungnahmen zu Norm-Entwürfen der DKE unter www.dke.de/stellungnahme abgerufen werden;
- oder in Papierform an den DIN-Normenausschuss Werkzeuge und Spannzeuge (FWS), 10772 Berlin, Burggrafenstr. 6, 10787 Berlin.

Die Empfänger dieses Norm-Entwurfs werden gebeten, mit ihren Kommentaren jegliche relevanten Patentrechte, die sie kennen, mitzuteilen und unterstützende Dokumentationen zur Verfügung zu stellen.

Gesamtumfang 20 Seiten

DIN-Normenausschuss Werkzeuge und Spannzeuge (FWS)

Inhalt

	Seite
Nationales Vorwort.....	3
Nationaler Anhang NA (informativ) Literaturhinweise	4
1 Anwendungsbereich.....	5
2 Normative Verweisungen	5
3 Prüfeinrichtung.....	5
3.1 Probenstecher	5
3.1.1 Allgemeines	5
3.1.2 Probenstecher Typ 1 (mit Bohrungen)	6
3.1.3 Probenstecher Typ 2 (mit einem Schlitz)	6
3.1.4 Probenstecher Typ 3 (mit drei bis fünf Schlitz)	6
3.1.5 Probenstecher Typ 4 (motorisiert).....	7
3.2 Teiler	7
4 Verfahren.....	8
4.1 Allgemeines	8
4.2 Probenahme aus Bigbags oder „Fässern“	8
4.2.1 Mit Probenstecher, Typ 1.....	8
4.2.2 Mit Probenstecher (motorisiert), Typ 4.....	9
4.3 Probenahme aus Papiertüten	9
4.4 Probenvorbereitung.....	10
4.4.1 Allgemeines	10
4.4.2 Aufteilung durch Verwendung eines Teilers.....	10
4.4.3 Teilen durch manuelles Vierteln	10
4.5 Entmischung.....	10
Literaturhinweise.....	11

Nationales Vorwort

Die Internationale Norm ISO 9138:2016 wurde unter Beteiligung deutscher Experten im Technischen Komitee ISO/TC 29/SC 5 „Grinding wheels and abrasives“ erarbeitet, dessen Sekretariat vom DIN (Deutschland) gehalten wird.

Das zuständige deutsche Gremium ist der Arbeitsausschuss NA 121-04-06 AA „Körnungen“ im DIN-Normenausschuss Werkzeuge und Spannzeuge (FWS).

Um Zweifelsfälle in der Übersetzung auszuschließen, ist die englische Originalfassung der ISO 9138 beigelegt. Die Nutzungsbedingungen für den deutschen Text des Norm-Entwurfes gelten gleichermaßen auch für den englischen Text.

Für die in diesem Dokument zitierten internationalen Dokumente wird im Folgenden auf die entsprechenden deutschen Dokumente hingewiesen:

ISO 3310-1	siehe DIN ISO 3310-1
ISO 6344-1	siehe DIN ISO 6344-1
ISO 6344-2	siehe DIN ISO 6344-2
ISO 6344-3	siehe DIN ISO 6344-3
ISO 8486-1	siehe DIN ISO 8486-1
ISO 8486-2	siehe DIN ISO 8486-2
ISO 9136-1	siehe DIN ISO 9136-1
ISO 9136-2	siehe DIN ISO 9136-2
ISO 9284	siehe DIN ISO 9284
ISO 9285	siehe DIN ISO 9285
ISO 9286	siehe DIN ISO 9286

Änderungen

Gegenüber DIN ISO 9138:1996-09 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) im gesamten Dokument wurden detailliertere Festlegungen getroffen;
- b) Festlegungen von vier Probenstecher-Typen wurden spezifiziert;
- c) eine detaillierte Erklärung des Teilers wurde ergänzt;
- d) das gesamte Verfahren zur Probenahme und Probenteilung für Bigsbags und Papiertüten wurde detaillierter beschrieben;
- e) eine genaue Beschreibung zur Vorbereitung der Probenahme wurde ergänzt.

Nationaler Anhang NA (informativ)

Literaturhinweise

DIN ISO 3310-1, *Analysensiebe — Technische Anforderungen und Prüfung — Teil 1: Analysensiebe mit Metall-
drahtgewebe*

DIN ISO 6433-1, *Schleifmittel auf Unterlagen — Korngrößenanalyse — Teil 1: Prüfung der
Korngrößenverteilung*

DIN ISO 6344-2, *Schleifmittel auf Unterlagen — Korngrößenanalyse — Teil 2: Bestimmung der Korngrößen-
verteilung von Makrokörnungen P 12 bis P 220*

DIN ISO 6344-3, *Schleifmittel auf Unterlagen — Korngrößenanalyse — Teil 3: Bestimmung der Korngrößen-
verteilung der Mikrokörnungen P240 bis P250*

DIN ISO 8486-1, *Schleifkörper aus gebundenem Schleifmittel — Bestimmung und Bezeichnung von Korn-
größenverteilung — Teil 1: Makrokörnungen F4 bis F220*

DIN ISO 9136-1, *Schleifmittelkörnungen — Bestimmung der Schüttdichte — Teil 1: Makrokörnungen*

DIN ISO 9136-2, *Schleifmittelkörnungen — Bestimmung der Schüttdichte — Teil 2: Mikrokörnungen*

DIN ISO 9284, *Schleifmittelkörnungen — Prüfsiebmaschinen*

DIN ISO 9285, *Schleifmittelkörnungen und Rohstoffe — Chemische Analyse von Elektrokorund*

DIN ISO 9286, *Schleifmittelkörnungen und Rohstoffe — Chemische Analyse von Siliciumcarbid*

Schleifmittelkörnungen — Probenahme und Probenteilung

1 Anwendungsbereich

Diese Internationale Norm legt die Prüfeinrichtung sowie das Verfahren zur Probenahme und einer Aufspaltung vieler Schleifkörner fest, die in Vergleichsversuchen einheitlich hergestellter Schleifkörner zu nutzen sind.

2 Normative Verweisungen

Auf die folgenden zitierten Dokumente, in ihrer Gesamtheit oder in Teilen, wird in diesem Dokument normativ verwiesen und sie sind für die Anwendung dieses Dokuments erforderlich. Bei datierten Verweisungen gilt nur die in Bezug genommene Ausgabe. Bei undatierten Verweisungen gilt die letzte Ausgabe des in Bezug genommenen Dokuments (einschließlich aller Änderungen).

ISO 6344-1, *Coated abrasives — Grain size analysis — Part 1: Grain size distribution test*

ISO 8486-1, *Bonded abrasives — Determination and designation of grain size distribution — Part 1: Macrogrits F4 to F220*

ISO 8486-2, *Bonded abrasives — Determination and designation of grain size distribution — Part 2: Microgrits F230 to F2000*

3 Prüfeinrichtung

3.1 Probenstecher

3.1.1 Allgemeines

Die Probenstecher wie in 3.1.2, 3.1.3, 3.1.4, oder 3.1.5 beschrieben, müssen verwendet werden.

Der Probenstecher muss aus einem nahtlosen Stahlrohr mit einem Innendurchmesser von 25 mm bis 30 mm und einer Wanddicke von 1,5 mm bis 3,0 mm hergestellt worden sein. Die Gesamtlänge ist abhängig von der Verpackung, muss allerdings 90 % bei einem Winkel von 45 ° der Verpackung von oben nach unten aufweisen. Das Rohr muss an einem Ende spitz sein. Löcher sind in einer geraden Linie zu bohren.

Gesamtlänge, Durchmesser und Bohrungs- oder Schlitzgröße müssen zur Art der Verpackung und der Größe passen, um repräsentative Proben sicherzustellen.

Die Bohrungs- oder Schlitzgrößen sind abhängig von der Korngröße (siehe ISO 6344-1, ISO 8486-1, und ISO 8486-2) und müssen Tabelle 1 entsprechen.

Tabelle 1 — Durchmesser von Bohrungen oder Weite der/s Schlitz(e)s von Probestechnern

Korngröße	Durchmesser von Bohrungen oder Weite der/s Schlitz(e)s
	in mm
F4 bis F10	25
F12 bis F800 oder P12 bis P2500	10
F1000 bis F2000	20

3.1.2 Probenstecher Typ 1 (mit Bohrungen)

Der Probenstecher Typ 1 mit Bohrungen muss für „Fässer“ oder Bigbags verwendet werden. Der Probenstecher Typ 1 muss über einen „T“-Griff oder einen ähnlichen Griff am anderen Ende verfügen.

Bild 1 zeigt ein Beispiel eines Probenstechers vom Typ 1.

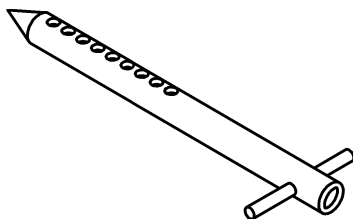


Bild 1 — Beispiel eines Probenstechers vom Typ 1

3.1.3 Probenstecher Typ 2 (mit einem Schlitz)

Die Verwendung des Probenstechers Typ 2 (mit einem Schlitz) wird bei der Probenahme aus kleinen Säcken empfohlen. Die Gesamtlänge des Gerätes zur Probenahme ist typischerweise 500 mm und ein Schlitz weist eine Breite von 10 mm und eine Gesamtlänge von 250 mm auf.

Bild 2 zeigt ein Beispiel eines Probenstechers vom Typ 2.

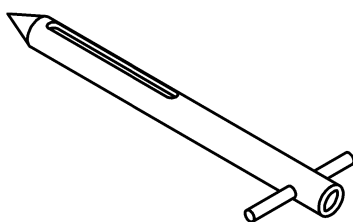


Bild 2 — Beispiel eines Probenstechers vom Typ 2

3.1.4 Probenstecher Typ 3 (mit drei bis fünf Schlitzen)

Die Verwendung des Probenstechers Typ 3 (mit drei bis fünf Schlitzen) wird bei der Probenahme aus kleinen Säcken empfohlen. Die Gesamtlänge des Gerätes zur Probenahme ist typischerweise 500 mm. Die Ausrüstung wird mit drei Schlitzen von 10 mm Breite, 80 mm Gesamtlänge und 50 mm Abstand zwischen den Schlitzen bereitgestellt.

Bild 3 zeigt ein Beispiel eines Probenstechers vom Typ 3.

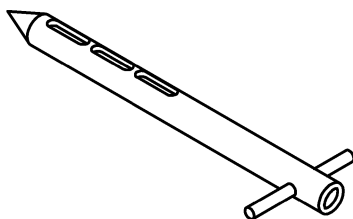


Bild 3 — Beispiel eines Probenstechers vom Typ 3